

Dienstag
**15.
Juli**

196. Tag des Jahres 2014
169 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 29

☀️ 05:24 Uhr ☀️ 22:59 Uhr
🌙 21:40 Uhr 🌙 09:32 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



So geht die WM in die Verlängerung

Originelle Fußballplatte der Haller Porzellanfirma Holst läuft auch nach dem Finale wie ein Länderspiel

■ Von Margit Brand

Halle (WB). Es gibt Fan-Artikel, die überdauern die Welle der schwarz-rot-goldenen Euphorie. Zur Feier des Tages lassen sich auf der Fußballplatte der Haller Porzellanfirma Holst Oliven, Tomaten und Käsewürfeln weltmeisterlich anrichten. Aber während Flaggen und Girlanden bald weggepackt werden, kann die originelle Schale mit Mittelkreis und 16-Meter-Raum schon beim nächsten Bundesliga-Start wieder bestückt werden. Und das ist der eigentliche Treffer, den Knud Holst mit diesem Produkt gesetzt hat.

2006, vor der WM im eigenen Land, kam dem 49-jährigen Haller Unternehmer die Idee, orientiert am Maßstab klassischer Fußballstadien Porzellanplatten anzubieten, in denen kleine Häppchen stilecht serviert werden können. In München, Deutschlands Fußballhauptstadt, gelang ihm der Durchbruch. Gastronomen gefiel es, dem neuen Event »Rudelgucken« so ein i-Tüpfelchen aufzusetzen. Und dem Publikum gefiel es erst recht.

»Deutschland ist ein so fußballverrücktes Volk, dass sich immer ein Anlass findet, so eine Platte hervor zu holen«, sagt Knud Holst.

Für ihn selbst war die Weltmeisterschaft in Brasilien Anlass, eine Neuauflage zu entwickeln: Der kleine Bruder des Originals ist etwas mehr Teller als Platte und gerade als »Mitbringsel« bei Fußballfreunden als Alternative zum Blumenstrauß sehr gefragt, wie Monika Haumann, Verkäuferin im Holst-Werksverkauf an der B 68, berichtet. Sie weiß auch um die Kreativität mancher Kunden, wenn es darum geht, die Platte originell zu dekorieren: »Da wird der Rasen mit grünem Wackelpudding gegossen und die Mannschaften aus Weingummi-Figuren in Vereinsfarben nachgestellt«, erzählt sie. Der weiße Untergrund ist



Knud Holst ist der Erfinder der »Fußballplatte«.

eben für alle Spielvariationen offen.

Und das passt genau in die Strategie der kleinen Haller Handelsmarke, die sich sich an einem immer schwieriger werdenden Porzellanmarkt behauptet. »Schlicht und stark« lautet der Slogan der gut zwei Dutzend Mitarbeiter, die von der Zentrale an der Apothekerstraße aus jährlich 1000 Tonnen weißes Porzellan umsetzen. Schnörkellos wie die Firmenphilosophie ist die Produktpalette; Bewusst verzichtet Holst auf in der Herstellung teure Dekore. Zu schnelllebig sind die Trends, zu groß die Gefahr des schnellen Verlustes. Stattdessen setzt der Inhaber auf

Formensprache, Qualität, hohe Vielfalt in der Verwendung – und eine lange Nachkaufmöglichkeit. »Ex und hopp« sollen andere machen.

Für den »Fußballschlager« aus der Haller Produktpalette, der in den vergangenen vier Wochen natürlich besonders nachgefragt war, bedeutet das: Nach der WM ist vor der EM. Und bevor 2016 in Frankreich der Anpfiff ertönt, gibt es garantiert einen Bezirksliga-Aufstieg oder ein Champions League-Finale mit deutscher Beteiligung, das sich in großer Runde feiern und genießen lässt.

Nach dem Abpfiff in Rio ist nun auch wieder die große Platte erhältlich. Dass sie zwischenzeitlich vergriffen war, liegt nicht nur am Fußball-, sondern auch entscheidend am Wettergott. Wochenlang ließ der es in China regnen – bei tropischen Temperaturen und entsprechend hoher Luftfeuchtigkeit. Unter diesen klimatischen Bedin-



Ein beliebter Fan-Artikel längst nicht nur zur WM: Monika Haumann hat die Fußballplatte zur Feier des Tages schwarz-rot-gold dekoriert.

Das Spielfeld aus Porzellan gibt es in zwei verschiedenen Größen – für den großen und den kleinen Tor-Hunger. Fotos: Margit Brand



Wer zusätzlich Fußball schmackhaft machen möchte, kann auch zu Salz und Pfeffer aus dem zweiteiligen Porzellan-Trikot greifen.

gungen konnte lange kein Nachschub produziert werden. Nicht nur auf dem Platz braucht es also

mitunter langem Atem. Wie gut, dass für Holst-Fanartikel mit der WM nicht alles vorbei ist.